

## **Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates**

am **9. Dezember 2007** im Mehrzwecksaal der Volksschule Lannach.

Beginn der Sitzung: 7.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 29.11.2007 durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

**Da bei der Gemeinderatssitzung am 27.11.2007 die Beschlussfähigkeit nicht gegeben war, wird gemäß § 56 Abs. 2 der Gemeindeordnung 1967 idGF. darauf hingewiesen, dass diese Sitzung beschlussfähig ist, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates anwesend ist.**

### **Anwesend waren:**

Bürgermeister: Josef Niggas

1. Vizebürgermeister: Robert Sauer

2. Vizebürgermeister: Ronald Statthaler

Gemeindekassier (Finanzreferent): Raimund Krenn

weiteres Vorstandsmitglied: Matthias Pinter

GR Erich Lang

GR Christine Hubmann

GR Ing. Gerhard Flecker

GR Michaela Reinisch

GR Manfred Jaritz

GR Franz Rauscher

GR Ing. Franz Doppelreiter

GR DI Werner Sprung

GR Ernst Weiß

GR Bernd Hoffmann

GR DI (FH) Franz Stary

GR José Baier

GR DI Vinzenz Saurugger

GR Anton Steiner

GR Adelheid Schmölder

### **Außerdem waren anwesend:**

AL AR Ing. Daniel Kahr, Martina Leber

### **Entschuldigt waren:**

### **Nicht entschuldigt waren:**

GR Peter Pommer

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Josef Niggas

## Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3.	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4.	Bericht des Bürgermeisters
5.	Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die
6.	Vorstellung des Projektes für das neue Gemeindezentrum
7.	Übereinkommen mit Land Steiermark betreffend Lärmschutzwand B76
8.	Mgde. Lannach Orts- u. Infrastrukturentwicklungs-KEG; Budget 2008 und Folgejahre
9.	Untervoranschläge 2008: a) Volksschule b) Kindergärten Lannach und Launegg c) Feuerwehren (FF Lannach, FF Breitenbach, FF Blumegg) d) Musikschule
10.	Ansuchen um Erwerb einer Teilfläche Gst. 1106/18, KG Lannach (Breitenbachstraße)
11.	Liegenschaft EZ 137/ KG Lannach; Löschung einer Grundbuchseintragung
12.	Kassaprüfung vom 13.11.2007
13.	Personalangelegenheit; Zustimmung für Bausachverständigentätigkeit (nicht öffentlich)
14.	Personalangelegenheit; Aufnahme Personal für die Schülernachmittagsbetreuung/ Schülerferienbetreuung (nicht öffentlich)
15.	Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 29.10.2007 (TOP 9 und 13) (nicht öffentlich)

### **Pkt. 1) Eröffnung der Sitzung:**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 7.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, Herrn Amtsleiter AR Ing. Daniel Kahr und Frau Martina Leber aus der Verwaltung.

### **Pkt. 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung:**

An Hand der Einladungskurrende stellt der Bürgermeister fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgte.

### **Pkt. 3) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:**

Es sind 20 Gemeinderäte anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Herr Peter Pommer ist nicht anwesend und hat sich auch nicht entschuldigt. Herr Pinter wendet ein, dass sich Herr Pommer auf Urlaub befindet.

### **Pkt. 4) Bericht des Bürgermeisters:**

- Der Bürgermeister verliest ein Schreiben von der Gemeinde St. Josef. Es wird mitgeteilt, dass ein Gemeinderatsbeschluss gefasst wurde, und die Gemeinde St. Josef zur bestehenden Gemeindekooperation „Kainachtal“ im Sinne von RegioNext beitreten wird.
- Bgm. Niggas berichtet, dass ein Schreiben zum Projekt „Erweiterung der Lärmschutzwand“ im Bereich der LB76 eingelangt ist. Dieses wird auszugsweise verlesen.
- Im nächsten Berichtspunkt spricht der Bürgermeister die Einladung an die Gemeinderäte zur Seniorenweihnachtsfeier am 16. Dezember 2007 aus. Die schriftlichen Einladungen dazu werden hernach ausgeteilt.
- Der Bürgermeister informiert, dass eine Aufsichtsbeschwerde am Freitag, den 7. Dezember 2007 im Amt eingelangt ist.
- Im letzten Berichtspunkt berichtet Bgm. Niggas über ein Schreiben der Mieter von der Schwarzwiesenstraße 5 und 7. Der Bürgermeister verliest dieses Schreiben, das auch an die Fraktionsführer ergangen ist. In dieser Angelegenheit wurde die Fa. Flanyek kontaktiert, die die Behebung des Schadens vornahm. Somit gilt dieses Problem als gelöst.

### **Pkt. 5) Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner:**

- GR Rauscher erkundigt sich beim Kassier, ob das Sitzungsgeld für die Gemeinderatssitzung am 11.02.2007 an die Gemeinderäte der ÖVP Fraktion ausbezahlt wurde. Gemeindegassier Krenn wird diese Anfrage in der nächsten Sitzung beantworten.
- In der zweiten Anfrage von GR Rauscher erkundigt er sich nach den Vergleichswerten zum Müllaufkommen in der Marktgemeinde Lannach verglichen von den ersten drei Quartalen 2006 zu den ersten drei Quartalen 2007 sowie den Kosten.
- Der Bürgermeister sagt, dass diese Anfrage in der kommenden Sitzung beantwortet werden kann.
- GR Pinter möchte wissen, wie viele Bedienstete seit 1996 den Gemeindedienst gekündigt haben.
- Bgm. Niggas wird diese Information in der nächsten Gemeinderatssitzung an die Gemeinderäte weiterleiten.
- GR Steiner fragt an, ob es im Reinhaltungsverband Rücklagen gibt, und wenn ja in welcher Höhe. Der Bürgermeister berichtet, dass Rücklagen in der Höhe von etwa € 150.000,- vorhanden sind.
- 2. Vizebgm. Statthaler regt an, im Bereich des Gasthauses Niggas eine 30 km/h Beschränkung zu verordnen, da dies durchaus sinnvoll wäre. Der Bürgermeister bedankt sich für diese Anregung und wird von Seiten der Behörden eine Überprüfung durchführen lassen.

- GR Jaritz möchte wissen, ob der Mietvertrag vom neuen Mieter in der Schwarzwiesenstraße bereits unterzeichnet wurde. AL AR Ing. Kahr informiert, dass dies noch nicht geschehen ist, da im Bezug auf das Inventar noch Änderungen vorgenommen werden müssen. Die Beträge wurden detailliert durchgesprochen. Herr Jaritz möchte wissen, ob es in dieser Angelegenheit ein Schreiben im Amt gibt. Der Bürgermeister weiß von keinem Schreiben, wird jedoch nachschauen lassen.
- GR Steiner stellt in Frage, ob es nicht sinnvoll wäre, beim Kreisverkehr „Billa“ den nicht markierten Fußgängerübergang mit einer Tafel zu markieren. Der Bürgermeister glaubt, dass es nicht möglich sein wird im Kreuzungsbereich einen Fußgängerschutzweg per Verordnung zu erlassen, er wird jedoch mit den Behörden in Kontakt treten. DI Saurugger informiert, dass dieser Übergang als Querungshilfe geschaffen wurde. Für eine Verlegung des Fußgängerüberganges müsste eine Zählung der Frequenz erfolgen.
- GR Pinter erkundigt sich beim Vizebürgermeister, ob es nun üblich ist, dass der Bürgermeister als Privatperson wie in der letzten Ausgabe der Aktiv Zeitung die Weihnachtswünsche übermittelt und nicht wie in anderen Gemeinden – der gesamte Gemeinderat und die Bediensteten. 1. Vizebgm. Sauer meint, dass das schon so sein kann.
- GR DI Sprung möchte wissen, ob es für die Bediensteten der Marktgemeinde Lannach eine Weihnachtsfeier gibt. Der Bürgermeister bejaht dies und informiert, dass auch der Gemeinderat zu dieser Feier am 21. Dezember 2007 eingeladen ist.
- GR DI Sprung freut sich über den vorbildlich gestalteten Vorplatz in Hötschdorf und möchte wissen, wie die weiteren Schritte erfolgen werden. Der Bürgermeister erklärt, dass noch die Elektrifizierung erfolgen muß und im Winter natürlich für die Schneefreihaltung gesorgt wird.
- GR Jaritz erkundigt sich beim Bürgermeister darüber, ob bezüglich der Modalitäten der Betriebskosten für die Wohnungen in der Schwarzwiesenstraße 5 und 7 ein Schreiben in der Gemeinde vorliegt. Der Bürgermeister sagt, dass diese Modalitäten auf einem Gemeinderatsbeschluss beruht. Die Behandlung dieser Thematik wird in der nächsten Vorstandssitzung erfolgen, da es teilweise sehr hohe Aussenstände gibt.
- GR DI Saurugger regt an, ob es nicht sinnvoll wäre, einen Gehweg für die Kinder, die am Thalerhofweg wohnen und die die gefährliche Fußgängerquerung nutzen müssen, zu fordern. Der Bürgermeister sagt, dass dies im Falle der Bezahlung durch das Land denkbar wäre. Dies gilt nach Meinung von GR DI Saurugger auch für den Bereich „Stoiserweg“. Bgm. Niggas informiert, dass es in dieser Angelegenheit eine Stellungnahme des Landes gibt.  
GR DI Saurugger hinterfragt beim 1. Vizebgm. Sauer, ob für das nächste Jahr nicht eine energiesparendere Lösung für die Weihnachtsbeleuchtung im Ort geben könnte, da diese diesjährig sehr aggressiv wirkt. 1. Vizebgm. Sauer hat diesbezüglich nichts gehört und weiß eigentlich nur von positiven Rückmeldungen über die Weihnachtsbeleuchtung im Ort.
- GR Ing. Doppelreiter fragt beim Obmann des Prüfungsausschusses nach, ob in der Angelegenheit über die Mitarbeit eines Fuhrparkbediensteten in einer Tischlerei bezüglich der Kosten Klarheit geschaffen werden konnte. GR Steiner sagt, dass vom Bürgermeister erklärt wurde, dass eine Überprüfung stattfinden, und er danach berichten wird. Dies wird vom Bürgermeister bejaht.

Der Bürgermeister stellt den 1. Dringlichkeitsantrag „Kostenbeitrag L340 – Mooskirchner Landesstraße“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

**▶ Abstimmung:** Bei der Abstimmung stimmen 19 Gemeinderäte dafür. GR Ing. Doppelreiter stimmt dagegen, da der Prüfungsausschuss die Rechnung zuerst prüfen soll. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung.

Nachfolgend wird der 2. Dringlichkeitsantrag vom Bürgermeister gestellt. Der Tagesordnungspunkt „Ansuchen um Vereinsförderung „Lannach Sport´s“ soll aufgenommen werden. GR Pinter stellt fest, dass dieser Tagesordnungspunkt auf der TAO der nächsten Sitzung ist und außerdem keine Dringlichkeit besteht.

**▶ Abstimmung:** Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion dafür. Die 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR Ing. Doppelreiter, GR Schmölzer und GR DI Sprung), 3 Gemeinderäte der OBL Fraktion (GR Pinter, GR DI Saurugger und GR Rauscher) sowie GR Steiner stimmen dagegen. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung.

2. Vizebgm. Statthaler begründet die Entscheidung damit, dass dieser Tagesordnungspunkt ohnehin bei der nächsten Sitzung behandelt wird.

Der Bürgermeister stellt den 3. Dringlichkeitsantrag „Anpassung der Stundensätze für Schneepflugfahrer“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

**▶ Abstimmung:** Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion dafür. Die 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR Ing. Doppelreiter, GR Schmölzer und GR DI Sprung), 3 Gemeinderäte der OBL Fraktion (GR Pinter, GR DI Saurugger und GR Rauscher) sowie GR Steiner stimmen dagegen. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung.

Bgm. Niggas stellt den 4. Dringlichkeitsantrag „Übernahme einer Privatstraße (Industriezeile) ins öffentliche Gut (Grundstück Nr. 590/10, KG Lannach“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

**▶ Abstimmung:** Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion dafür. Die 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR Ing. Doppelreiter, GR Schmölzer und GR DI Sprung), 3 Gemeinderäte der OBL Fraktion (GR Pinter, GR DI Saurugger und GR Rauscher) sowie GR Steiner stimmen dagegen. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung.

Der 5. Dringlichkeitsantrag, den Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheit; Altersteilzeit (nicht öffentlich)“ auf die Tagesordnung zu nehmen, wird vom Bürgermeister gestellt.

GR Pinter ersucht die Sitzung für zwei Minuten zu unterbrechen.

Der Bürgermeister stimmt dem zu und unterbricht die Sitzung um 7.31 Uhr. Die Fortsetzung erfolgt um 7.33 Uhr.

## **Pkt. 6) Vorstellung des Projektes für das neue Gemeindezentrum:**

Der Bürgermeister sagt, dass in der letzten Sitzung die Möglichkeit gegeben gewesen wäre, detailliert Fragen an den Architekten zu stellen. Die Einladung zur Teilnahme des Architekten wurde aus Kostengründen zu dieser Sitzung nicht ausgesprochen. Außerdem findet am 11.12.2007 eine Bürgerversammlung statt, bei der die Möglichkeit für Fragen besteht.

GR DI Sprung erkundigt sich, wie die weitere Vorgehensweise geplant ist.  
Der Bürgermeister informiert, dass nun die Ausschreibung für die Fachplaner erfolgt.


Die Gemeinderäte Rauscher, DI Saurugger, Jaritz, Pinter, Schmölzer, Ing. Doppelreiter und 2. Vizebgm. Statthaler befinden sich ab 7.36 Uhr wieder im Sitzungssaal.

### **Pkt. 7) Übereinkommen mit Land Steiermark betreffend Lärmschutzwand B76:**

Der Bürgermeister stellt fest, dass das Übereinkommen mit dem Land Steiermark bezüglich der Lärmschutzwand an alle Fraktionsführer zugestellt wurde.

Somit stellt der Bürgermeister den Antrag, den Vertrag in der vorliegenden Form zu beschließen.


GR DI Saurugger möchte wissen, ob im Übereinkommen steht, dass Angebote eingeholt werden müssen, was der Bürgermeister verneint.

** Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 11 GR der ÖVP Fraktion, 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion und GR Steiner dafür. Drei Gemeinderäte der OBL Fraktion (GR Pinter, DI Saurugger und GR Rauscher) enthalten sich der Stimme. Somit ist dieser Antrag angenommen und das Übereinkommen beschlossen.**

GR Pinter erkundigt sich danach, wann der Tagesordnungspunkt 6) behandelt wurde. Die Schriftführerin beantwortet die Frage, dass zwei Minuten nach der Unterbrechung die Sitzung fortgesetzt wurde.

GR Rauscher stellt den 6. Dringlichkeitsantrag „Der Gemeinderat möge den Gemeindeabwasserplan dahingehend abändern, dass für jedes noch nicht ordnungsgemäß entsorgte Objekt ein Kanalanschluss vorgesehen wird“.

Der Bürgermeister erklärt, dass dieser Antrag nichts bringt, da in der nächsten Gemeinderatssitzung die Auflage des überarbeiteten GAP beschlossen werden soll. Und der Gemeinderat erst danach auch weitere Schritte setzen kann.

** Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 3 Gemeinderäte der OBL Fraktion (GR Rauscher, GR Pinter, GR DI Saurugger), 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Ing. Doppelreiter, GR Schmölzer, GR DI Sprung und GR Jaritz), GR Steiner und 3 GR der ÖVP Fraktion (GR Weiss, GR DI (FH) Stary und GR Reinisch) dafür. Acht Gemeinderäte der ÖVP Fraktion (Bgm. Niggas, 1. Vizebgm. Sauer, Kassier Krenn, GR Lang, GR Hubmann, GR Hoffmann, GR Baier und GR Ing. Flecker) stimmen dagegen. Somit ist dieser Antrag angenommen und dieser Dringlichkeitsantrag auf der Tagesordnung.**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, über den 5. Dringlichkeitsantrag „Personalangelegenheit; Altersteilzeit (nicht öffentlich)“ abzustimmen.

** Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion und GR Steiner dafür. 4 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR DI Sprung und GR Schmölzer) sowie GR Rauscher und GR Pinter stimmen dagegen.**

**GR Ing. Doppelreiter und GR DI Saurugger enthalten sich der Stimme. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung.**

Bgm. Niggas stellt den Antrag, den 7. Dringlichkeitsantrag „Personalangelegenheit; diverse Ansuchen (nicht öffentlich)“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

**▶ Abstimmung:** Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion dafür. 4 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR DI Sprung und GR Schmölzer) sowie 3 Gemeinderäte der OBL Fraktion (GR Rauscher, GR Pinter und GR DI Saurugger) und GR Steiner stimmen dagegen. GR Ing. Doppelreiter enthält sich der Stimme. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung.

Bgm. Niggas stellt den Antrag, den 8. Dringlichkeitsantrag „Personalangelegenheit; Führerscheinergänzung (nicht öffentlich)“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

**▶ Abstimmung:** Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion dafür. 4 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR DI Sprung und GR Schmölzer) sowie 3 Gemeinderäte der OBL Fraktion (GR Rauscher, GR Pinter und GR DI Saurugger) und GR Steiner stimmen dagegen. GR Ing. Doppelreiter enthält sich der Stimme. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung.

GR DI Saurugger stellt den 9. Dringlichkeitsantrag, den Punkt „Gehweg entlang der LB 76 – Abschnitt Thalerhofweg / Hauptstraße“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

**▶ Abstimmung:** Bei der Abstimmung stimmen 19 Gemeinderäte dafür. GR Hoffmann enthält sich der Stimme. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung.

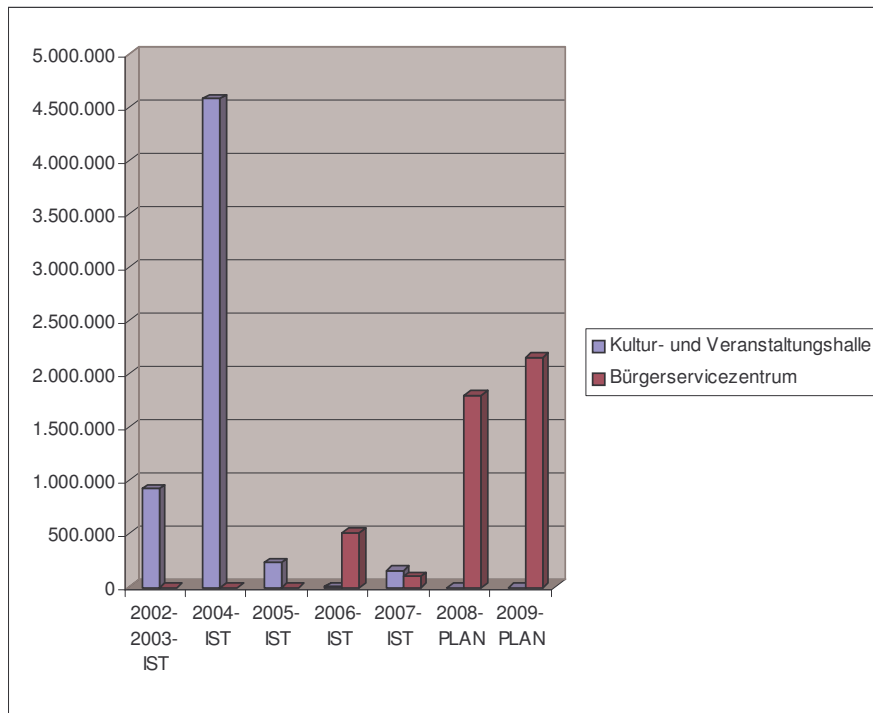
### **Pkt. 8) Mgde. Lannach Orts- u. Infrastrukturentwicklungs-KEG; Budget 2008 und Folgejahre:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden mittels einiger Folien vom Bürgermeister die wesentlichsten Eckdaten, wie nachfolgend angeführt, gezeigt.

## Projekte der KEG

Projekt	Realisationszeit	Investitionsvolumen in EUR gesamt
Kultur- und Veranstaltungshalle	2003 - 2004	5.893.276
Bürgerservicezentrum	2007 - 2009	4.560.150
<b>Summe</b>		<b>10.453.426</b>

# Investitionen



# Übersicht

in EUR	2008	2009	2010	2011	2012
+ Umsatzerlöse (Mieten und Betriebskostensätze)	170.426	191.208	281.556	287.187	292.932
- Summe betriebliche Auszahlungen	-232.100	-241.383	-269.881	-275.278	-280.783
<b>= Cash Flow der laufenden Betriebstätigkeit</b>	<b>-61.674</b>	<b>-50.175</b>	<b>11.675</b>	<b>11.909</b>	<b>12.149</b>
- Zinsen	-87.666	-148.823	-196.554	-178.808	-167.272
<b>= Finanzierungsbedarf (-) / -überschuss (+) vor Investitionen</b>	<b>-149.340</b>	<b>-198.998</b>	<b>-184.879</b>	<b>-166.899</b>	<b>-155.123</b>
- Investitionen (zahlungswirksam)	-1.800.000	-2.149.000	0	0	0
<b>= Finanzierungsbedarf (-) / -überschuss (+)</b>	<b>-1.949.340</b>	<b>-2.347.998</b>	<b>-184.879</b>	<b>-166.899</b>	<b>-155.123</b>
+ Bedarfszuweisungen Land	233.000	233.000	233.000	0	0
+ Kapitaltransferzahlungen MG Lannach	984.340	831.998	401.879	366.899	355.123
<b>= Effektiver Finanzierungsbedarf (-) / -überschuss (+)</b>	<b>-732.000</b>	<b>-1.283.000</b>	<b>450.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
+/- Veränderung langfr. Darlehen	732.000	1.283.000	-450.000	-200.000	-200.000
<b>= Liquiditätsüberschuss (+) / Liquiditätsbedarf (-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Detailplanung (1)

in EUR (alle Beträge exklusive Umsatzsteuer)	2008	2009	2010	2011	2012
+ Einnahmen Eintritte	0	0	0	0	0
+ Mieteinnahmen Saal	109.005	111.185	113.409	115.677	117.991
+ Mieteinnahmen Seminarraum	11.301	11.527	11.758	11.993	12.233
+ Weiterverrechnung bezogene Fremdleistungen	15.670	15.983	16.303	16.629	16.962
+ Mieteinnahmen Gastronomie laut Pachtvertrag	26.614	27.146	27.689	28.243	28.808
+ Betriebskostenersatz Gastronomie	7.836	7.993	8.153	8.316	8.482
+ Mieteinnahmen Bürgerservicezentrum	0	17.374	104.244	106.329	108.456
<b>= Umsatzerlöse (Mieten und Betriebskostenersätze)</b>	<b>170.426</b>	<b>191.208</b>	<b>281.556</b>	<b>287.187</b>	<b>292.932</b>

## Detailplanung (2)

in EUR (alle Beträge exklusive Umsatzsteuer)	2008	2009	2010	2011	2012
<b>= Umsatzerlöse (Mieten und Betriebskostenersätze)</b>	<b>170.426</b>	<b>191.208</b>	<b>281.556</b>	<b>287.187</b>	<b>292.932</b>
- Wasser-, Kanal-, Müllgebühren	-5.200	-5.389	-5.930	-6.049	-6.170
- Rauchfangkehrer	-1.100	-1.139	-1.248	-1.273	-1.298
- Versicherungen	-6.700	-6.834	-6.971	-7.110	-7.252
- Miet-/Pachtaufwand Pfarrgrundstück	-12.000	-12.240	-12.485	-12.735	-12.990
- Energie (Strom, Wärme, etc.)	-30.000	-32.453	-42.552	-43.403	-44.271
- Rechtsberatung	-1.500	-1.530	-1.561	-1.592	-1.624
- Steuerberatung, BWL Beratung	-9.000	-9.180	-9.364	-9.551	-9.742
- Buchhaltung	-2.700	-2.754	-2.809	-2.865	-2.922
- allgemeiner Verwaltungsaufwand	-8.300	-8.466	-8.635	-8.808	-8.984
- Werbung/PR/Homepage	-5.000	-5.100	-5.202	-5.306	-5.412
- Internet	-1.500	-1.530	-1.561	-1.592	-1.624
- EDV-Kosten	-1.100	-1.122	-1.144	-1.167	-1.190
- Büromaterial	-1.500	-1.530	-1.561	-1.592	-1.624
- Sitzungsgelder	-4.100	-4.182	-4.266	-4.351	-4.438
- Reisekosten, Diäten	-500	-510	-520	-530	-541
- Personalkosten Hallenmanager	-37.000	-37.740	-38.495	-39.265	-40.050
- Personalkosten Reinigungspersonal	-17.000	-17.340	-17.687	-18.041	-18.402
- Bezogene Fremdleistungen	-49.000	-49.980	-50.980	-52.000	-53.040
- Reinigungsmaterial	-4.500	-4.590	-4.682	-4.776	-4.871
- Telefon	-2.000	-2.040	-2.081	-2.123	-2.165
- Porto	-500	-510	-520	-530	-541
- Grundsteuer	-4.000	-4.080	-4.162	-4.245	-4.330
- Öffentliche Abgaben	-500	-510	-520	-530	-541
- Bankspesen	-4.000	-4.080	-4.162	-4.245	-4.330
- Instandhaltung	-20.400	-23.494	-37.662	-38.415	-39.184
- Inspektionen, Wartungen	0	0	0	0	0
- Übrige betriebliche Aufwendungen	-3.000	-3.060	-3.121	-3.183	-3.247
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
<b>= Summe betriebliche Auszahlungen</b>	<b>-232.100</b>	<b>-241.383</b>	<b>-269.881</b>	<b>-275.278</b>	<b>-280.783</b>
<b>= Cash Flow der laufenden Betriebstätigkeit</b>	<b>-61.674</b>	<b>-50.175</b>	<b>11.675</b>	<b>11.909</b>	<b>12.149</b>

## Detailplanung (3)

in EUR (alle Beträge exklusive Umsatzsteuer)	2008	2009	2010	2011	2012
= Cash Flow der laufenden Betriebstätigkeit	-61.674	-50.175	11.675	11.909	12.149
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-87.666	-148.823	-196.554	-178.808	-167.272
= Finanzergebnis	-87.666	-148.823	-196.554	-178.808	-167.272
= Finanzierungsbedarf (-) / -überschuss (+) vor Investitionen	-149.340	-198.998	-184.879	-166.899	-155.123
- Zahlungswirksame Investitionen (-) / Desinvestitionen (+)	-1.800.000	-2.149.000	0	0	0
= Finanzierungsbedarf (-) / -überschuss (+)	-1.949.340	-2.347.998	-184.879	-166.899	-155.123
+ Bedarfszuweisungen Land Steiermark	233.000	233.000	233.000	0	0
+ Kapitaltransferzahlungen MG Lannach	984.340	831.998	401.879	366.899	355.123
= Effektiver Finanzierungsbedarf (-) / -überschuss (+)	-732.000	-1.283.000	450.000	200.000	200.000
+ Aufnahme lfr. Fremdmittel	1.567.000	1.783.000	0	0	0
+ Abbau Girokonten	0	0	0	0	0
- Tilgungen lfr. Fremdmittel (Darlehen)	-835.000	-500.000	-450.000	-200.000	-200.000
= Liquiditätsüberschuss (+) / Liquiditätsbedarf (-)	0	0	0	0	0

## Bedarfszuweisungen

### Steinhalle

2004	Land Steiermark	525.000
2005	Land Steiermark	300.000
2006	Land Steiermark	300.000
<b>Summe</b>		<b>1.125.000</b>

### Bürgerservicezentrum

2008	Land Steiermark	233.000
2009	Land Steiermark	233.000
2010	Land Steiermark	233.000
<b>Summe</b>		<b>699.000</b>

# Entwicklung Darlehen

	2008 31.12.	2009 31.12.	2010 31.12.	2011 31.12.	2012 31.12.
Kredit Steinhalle	750.000	250.000	0	0	0
Kredit Bürgerservicezentrum	1.567.000	3.350.001	3.150.001	2.950.001	2.750.001
<b>Summe</b>	<b>2.317.000</b>	<b>3.600.001</b>	<b>3.150.001</b>	<b>2.950.001</b>	<b>2.750.001</b>

Der Bürgermeister erklärt nachfolgend, dass in der letzten Sitzung die fachkundigen Personen anwesend waren, die Details erörtert hätten. Nachdem das Budget im KEG-Beirat bereits beschlossen wurde, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Budget 2008 und Folgejahre der Mgd. Lannach Orts- u. Infrastrukturentwicklungs-KEG in der vorliegenden Form zu genehmigen.

GR Steiner hat einige Fragen zum KEG-Budget, da dieses in der KEG-Beiratssitzung lediglich mit den Stimmen der ÖVP Fraktion beschlossen wurde und die entsprechenden Unterlagen auch erst in der Sitzung zur Verfügung standen.

GR Steiner stellt fest, dass auf Seite 4 des Voranschlages bei der Übersicht, Zinsen in der Höhe von € 59.700,-- vorgesehen sind, bei der KEG Zinsen in der Höhe von € 87.666,-- aufscheinen.

Der Bürgermeister wird die Zahlen prüfen lassen.

GR Steiner bemerkt des weiteren, dass die Zahl der Kapitaltransferzahlung in der Höhe von € 984.340,-- auch nicht mit der Zahl im Gemeindevoranschlag übereinstimmt.

GR Steiner weist auch darauf hin, dass die KommunalConsult für die übermittelten Daten keine Haftung übernimmt. Der Bürgermeister berichtet, dass die Daten größtenteils aus der hauseigenen Buchhaltung übermittelt wurden.

GR DI Saurugger möchte den Grund dafür wissen, warum auch im nächsten Jahr eine Summe für Gerichtskosten budgetiert wird. Nachdem das laufende Verfahren gegen die Fraktionsmitglieder der OBL noch bis in das nächste Jahr laufen wird, und eigentlich der Bürgermeister als Person selbst klagt, ist dies für ihn nicht verständlich. Er informiert den restlichen Gemeinderat, dass die erste Verhandlung am 17. Dezember 2007 um 14 Uhr stattfindet.

GR Steiner möchte den Gemeinderat darauf hinweisen, dass die Einnahmen für Vermietung der Halle und den Seminarraum durch den Hallenmanager keine wesentliche Steigerung aufweisen. Der Bürgermeister sagt, dass die Zahlen eher vorsichtig angesetzt wurden.

Weiters möchte er wissen, ob die neue Kraft, die aufgenommen wird, im Budget unter „Fremdleistungen“ eingerechnet wurde. Der Bürgermeister sagt, dass die Stunden zwischen Herrn Hackl und der neuen Person aufgeteilt werden und keine zusätzlichen Kosten entstehen.

GR Steiner weist ebenfalls darauf hin, dass die Mieteinnahmen aus der Gastronomie laut Pachtvertrag mit derselben Summe wie heuer übernommen wurden, obwohl die Miete pro Quadratmeter von € 9,-- auf € 6,-- reduziert wurde.

Außerdem stellt GR Steiner fest, dass unter diesem Tagesordnungspunkt nur das Budget für 2008 beschlossen wird. Der Bürgermeister entgegnet, dass der Tagesordnungspunkt richtigerweise „Budget 2008 und Folgejahre“ heißt.

Die Mieteinnahmen für die geplante Apotheke scheinen auch nicht mehr auf.

Im mittelfristigen Finanzplan erscheinen dann im Jahr 2010 Mieteinnahmen in der Höhe von € 104.000,--. GR Steiner möchte vom Geschäftsführer wissen, wie sich diese Mieteinnahmen aufteilen. Der Bürgermeister sagt, dass dies angenommene Zahlen der Steuerberatung sind und in der letzten Sitzung, bei der einige Gemeinderäte die Sitzung verlassen haben, eine fachkundige Person für die Auskunftserteilung anwesend gewesen wäre.

GR Steiner stellt in Frage, ob man bei einer Erhöhung der Einnahmen von € 156.000,-- auf € 161.000,-- von großen Erfolgen sprechen kann. Hingegen kommt es bei den Ausgaben nämlich zu geplanten Mehrausgaben in der Höhe von € 34.380,--.

Auf Seite 6 auf der Ausgabenseite sieht GR Steiner eine Erhöhung der Summe für den Hallenmanager. Hierfür möchte er eine Begründung wissen.

Auch für die bezogenen Fremdleistungen werden nach Meinung von GR Steiner wesentliche Änderungen erfolgen, da mit der Errichtung des BSZ auch Kosten für das Reinigungspersonal entstehen werden.

Für Inspektionen und Wartungen wurde im nächsten Jahr ebenfalls nichts vorgesehen.

Für Wasser, Kanal bzw. Müllgebühren wurde für das BSZ auch nichts budgetiert, ebenso für diverse Versicherungen.

Der Bürgermeister informiert, dass es im Wesentlichen um das Budget für 2008 geht und die Folgejahre noch nicht so sehr ins Gewicht fallen. Bei der letzten Sitzung wäre eine fachkundige Person anwesend gewesen und der Bürgermeister wird keine weiteren Auskünfte mehr geben.

GR Steiner sagt, dass er das Recht zur Stellungnahme zu diesem Tagesordnungspunkt hat. Weitere Themen wie die enorme Steigerung des Cash flow, den Hallenmanagervertrag, die Tilgung der Fremdmittel und Darlehen, die Bewertung des Altbestandes des Grundstückes, auf dem das neue BSZ gebaut wird, die Kalkulation der Mieteinnahmen für die Halle auf Seite 10 usw. wurden von GR Steiner aufgegriffen.

GR Pinter stellt fest, dass der Bürgermeister und Geschäftsführer der Lannach KEG zu keinen weiteren Antworten bereit ist und greift die Erhöhung der Kosten für den Hallenmanager um ca. € 4.000,-- auf.

Der Bürgermeister lässt diese Frage offen.

GR Baier meint, dass dies eine interne Angelegenheit sei.

GR Steiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dieses Budget an den KEG-Beirat zur Überarbeitung und Richtigstellung rück überweisen.

Der Bürgermeister stellt hernach den Antrag das Budget, das bereits vom KEG-Beirat beschlossen wurde, in der vorliegenden Form zu beschließen.

**▶ Abstimmung über den Antrag des Bürgermeisters: Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion dafür. 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR Schmölzer, GR DI Sprung und GR Ing. Doppelreiter), GR Steiner und 3 GR der OBL Fraktion (GR Pinter, GR DI Saurugger und GR Rauscher) stimmen dagegen. Somit ist der Antrag des Bürgermeisters angenommen.**

**▶ Abstimmung über den Antrag von GR Steiner: Bei der Abstimmung stimmen 5 Gemeinderäte der SPÖ Fraktion (2. Vizebgm. Statthaler, GR Jaritz, GR Schmölzer, GR DI Sprung und GR Ing. Doppelreiter), GR Steiner und 3 GR der OBL Fraktion (GR Pinter, GR DI Saurugger und GR Rauscher) dafür. 10 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion (Bgm. Niggas, 1. Vizebgm. Sauer, Kassier Krenn, GR Lang, GR Reinisch, GR Ing. Flecker, GR Hubmann, GR DI (FH) Sary, GR Weiss und GR Hoffmann) stimmen dagegen. GR Baier enthält sich der Stimme. Somit ist der Antrag von GR Steiner abgelehnt.**

**2. Vizebgm. Statthaler begründet das Stimmverhalten der SPÖ damit, dass lediglich mit fiktiven Zahlen gearbeitet wird und man nicht bereit ist, die Zahlen nochmals zu überarbeiten.**

**Pkt. 9) Untervoranschläge 2008:**

- a) Volksschule
- b) Kindergärten Lannach und Launegg
- c) Feuerwehren (FF Lannach, FF Breitenbach, FF Blumegg)
- d) Musikschule

**a) Volksschule**

Der Bürgermeister sagt, dass es eine Schulausschusssitzung gegeben hat und zeigt anhand von Folien den Untervoranschlag 2008.

**AUSGABEN**


VA-Stelle	Postebezeichnung	VA 2008	VA 2007	RA 2006	laufend
020000	Anschaffung von Maschinen	2.000,00	2.000,00	0,00	1.912,80
042000	Schulausstattung	2.000,00	2.200,00	3.087,88	750,50
042100	Lehrmittel (Turn-Sportgeräte)	3.000,00	500,00	486,42	
044000	Geschäftsausstattung			1.643,28	
400000	Wirtschaftsgüter geringwer.	2.000,00	2.000,00	1.939,95	1.317,76
400100	Anschaffung von Lehrmittel	3.500,00	3.500,00	2.685,17	1.795,08
403000	Handelswaren	2.200,00	2.200,00	253,92	64,41
451000	Brennstoffe	20.000,00	23.300,00	23.565,68	13.893,96
454000	Reinigungsmittel	2.000,00	2.500,00	1.941,93	1.567,27
455000	Chemische u.artverw.Mittel	500,00	500,00	393,29	866,56
455100	chem. Mittel für Schwimmbad	700,00	700,00	399,72	
456000	Schreib-Zeichen Büromittel	1.600,00	1.500,00	1.030,39	1.516,10
457000	Druckwerke	1.500,00	1.500,00	1.438,05	674,60
457100	Druckwerke Bibliothek	1.500,00	2.000,00	1.748,62	927,70
458000	Mittel zur ärztl.Betreuung	300,00	100,00	128,60	212,94
511000	Geldbezüge d.Vertragsbed.	70.700,00	68.200,00	65.911,30	50.729,94
523000	Arbeiter nicht ganzj.beschäft.	3.000,00	3.000,00	2.851,35	603,28
541000	Sachbezüge Vertragsbed.	200,00	200,00	89,95	
560000	Reisegebühren	100,00	200,00	24,16	6,02
565000	Mehrleistungsvergütung	9.500,00	7.200,00	9.432,84	6.793,66
565100	Mehrleistungsvergütung freiw.	8.100,00	7.800,00	7.342,56	5.636,34
580000	DG Beitrag Ausgleichsfonds	3.900,00	3.700,00	3.850,52	2.869,33
581000	Dienstgeberbeitrag SV	18.200,00	18.000,00	17.919,96	13.353,55
590000	Freiwillige Sozialleistungen	400,00	800,00	378,00	
600000	Strom	12.500,00	12.100,00	12.083,62	10.170,40
602000	Wasser	2.200,00	2.300,00	2.085,80	1.526,89
613000	Instandhaltung v. Grundstücken	500,00	500,00	82,98	
614000	Instandhaltung Gebäude	4.000,00	2.000,00	5.133,22	8.188,08
614100	Instandhaltung Jalousien	5.000,00	2.000,00	0,00	0,00
616000	Instandhaltung Geräte u.Maschinen	1.000,00	1.000,00	1.044,67	620,03
618000	Instandhaltung sonstiges	1.000,00	1.000,00	1.326,34	912,31
618100	Service Kopierer	500,00	500,00	240,00	361,50
618200	Instandhaltung Einrichtungsgegenst.	2.000,00	2.000,00	951,64	515,14
630000	Postporto	200,00	200,00	123,42	171,40

631000	Telefon	1.500,00	1.500,00	895,69	948,41
631100	Internet	1.500,00	1.400,00	1.514,35	1.045,70
670000	Versicherung	3.100,00	3.000,00	2.051,37	3.028,35
700000	Miete Kopierer	4.100,00	4.000,00	3.910,90	3.253,68
711000	öffentliche Abgaben	3.800,00	4.200,00	3.985,76	2.655,84
723000	Amtspauschalien	1.200,00	1.000,00	999,80	897,11
728000	Entgelt für sonst. Leistungen	1.500,00	1.500,00	437,63	534,54
728100	Schulveranstaltungen	1.500,00	1.500,00	1.499,70	703,00
729300	Vergütungen	4.000,00	4.000,00	4.887,00	1.200,50
751000	Pensionsbeiträge	9.500,00	8.100,00	8.790,46	
	<b>SUMME</b>	<b>217.500,00</b>	<b>207.400,00</b>	<b>200.587,89</b>	<b>142.224,68</b>

## EINNAHMEN

VA-Stelle	Postebezeichnung	VA 2008	VA 2007	RA 2006
2/211/817 1	Gastschulbeiträge	5.000,00	1.700,00	974,54
1/211/824	Ersatz für Energie	5.200,00	6.500,00	5.200,00
1/211/827 1	Kostenersatz Personal KEG	37.000,00	39.900,00	35.949,95
2/211/829	Versicherungsvergütungen			84,96
2/211/861	Land Subvention f. EDV Programm			
		47.200,00	48.100,00	42.209,45
	<b>Kosten je Kind</b>	<b>1.208,97</b>		

Gemeindekassier Krenn verlässt während der Präsentation der Folien den Sitzungssaal. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Untervoranschlag 2008 der VS Lannach in der vorliegenden Form zu beschließen.

 **Abstimmung:** Die Abstimmung erfolgt einstimmig. (19 Gemeinderäte). Gemeindekassier Krenn befindet sich während der Abstimmung nicht im Raum. Somit ist der Antrag angenommen.

### b) Kindergärten Lannach und Launegg

Für den Kindergarten Lannach wird der Untervoranschlag 2008 ebenfalls mittels Folien präsentiert.

#### Kindergarten Lannach

## AUSGABEN

VA Position	Text	VA 08	VA 07	RA 06	laufend 07
042000	Kindergartenausstattung	0,00	0,00	1.499,98	
400000	Geringw. Güter	300,00	300,00	116,47	
400100	Gegenstände f.d. Spielplatz	400,00	600,00	138,98	177,20
400200	Reinigungsgeräte	100,00	200,00		
400300	Spielwaren bis € 400,--	1.500,00	1.500,00	1.629,69	1.002,47
430000	Lebensmittel	400,00	300,00	92,88	112,48
451000	Brennstoffe	2.400,00	2.200,00	2.200,00	
454000	Reinigungsmittel	500,00	400,00	203,65	466,43

455000	Chem. und artverwandte Mittel	100,00	100,00	0,00	168,23
456000	Schreib-Zeichen u.Büromittel	200,00	200,00	176,27	108,41
457000	Druckwerke	200,00	200,00	39,83	86,42
458000	Mittel zur ärzt.Betreuung	100,00	100,00	72,69	95,58
459000	Verbrauchsgüter Bastelmaterial	1.800,00	1.600,00	1.171,72	1.218,15
510000	Geldbezüge Vertragsbedienstete	52.000,00	32.800,00	31.500,70	28.768,72
510100	Geldbezüge VB			600,00	
511000	Geldbezüge VB handwerkli.Verw.	8.600,00	22.100,00	22.603,46	13.026,17
523000	Nicht ganzjährig Beschäftigte	500,00	500,00	252,00	406,05
541000	Sachbezüge der Bediensteten	100,00	100,00	30,00	
560000	Reisegebühren	1.100,00	900,00	897,24	816,76
565000	Mehrleistungsvergütungen	1.700,00	0,00	1.544,63	1.563,28
656100	freiw. Mehrleistungsvergütungen	800,00	700,00		460,62
580000	DB Beihilfen zum Ausgleichsfonds	2.700,00	2.600,00	2.544,93	2.001,85
581000	SV Dienstgeberanteil	12.500,00	11.700,00	11.877,81	9.287,53
590000	Freiwillige Sozialleistungen	600,00	600,00	361,73	0,00
600000	Strom	800,00	700,00	623,99	594,93
602000	Wasser	200,00	200,00	126,95	73,04
610000	Instandhaltung Grund und Boden	100,00	100,00		22,76
614000	Instandhaltung Gebäude	500,00	500,00		31,16
616000	Instandhaltung Maschinen	200,00	200,00	54,89	0,00
618000	Instandhaltung sonst. Anlagen	200,00	200,00	36,00	0,00
618100	Instandhaltung Spielgeräte	200,00	500,00	0,00	0,00
630000	Postporto	100,00	100,00	33,67	66,89
631000	Telefon	400,00	500,00	303,34	167,30
631100	Internet	400,00	400,00	314,82	248,37
670000	Versicherung	600,00	500,00	284,50	1.129,78
700000	Miete		3.800,00	2.791,71	3.722,28
700100	Betriebskosten		1.200,00	860,10	1.146,80
710000	öffentliche Abgaben	100,00	100,00	49,11	34,50
711000	Müll und Kanal	200,00	200,00	155,88	131,33
728000	sonstiges Entgelt	400,00	400,00	251,70	82,95
728100	Leistungen durch Dritte	1.000,00			
729300	Aufwendungen des Fuhrparks	1.000,00	1.000,00	2.212,50	83,00
751000	Pensionsbeiträge	8.400,00	6.600,00	6.492,50	
	<b>SUMME</b>	<b>103.400,00</b>	<b>96.900,00</b>	<b>94.146,32</b>	<b>67.301,44</b>

## EINNAHMEN

VA Position	Text	VA 08	VA 07	RA 06	laufend 07
2/240/8100	Elternbeiträge (25 Kinder)	13.300,00	13.300,00	12.505,61	8.142,55
2/2401/861	Transferzahlung vom Land Steiermark	29.000,00	28.000,00	27.882,59	28.570,52
		<b>42.300,00</b>	<b>41.300,00</b>	<b>40.388,20</b>	<b>36.713,07</b>

GR Ing. Doppelreiter fragt an, ob sich die Elternbeiträge erhöhen werden, was der Bürgermeister verneint.

Hernach stellt der Bürgermeister den Antrag, den Untervoranschlag für den Kindergarten Lannach in der vorliegenden Form zu genehmigen.

**► Abstimmung:** Die Abstimmung erfolgt einstimmig. (19 Gemeinderäte).  
**Gemeindekassier Krenn befindet sich während der Abstimmung nicht im Raum. Somit ist der Antrag angenommen.**

Der Bürgermeister präsentiert den Untervoranschlag 2008 für den Kindergarten Launegg.

### Kindergarten Launegg

#### AUSGABEN

VA-St.	Postbezeichnung 1	VA 2008	VA 2007	RA 2006	lauf. Soll	Diff. 07-08
200000	Anschaffung Maschinen (KOPIERER)	800,00	1.600,00	2.485,34	168,92	-800,00
042000	Kindertausstattung Garderobe, Tische, Kasten Baubereich Servierwagen	5.000,00	4.000,00	15.948,23	1.702,92	1.000,00
042100	Turn- und Sportgeräte	2.000,00	3.200,00	595,31	1.847,59	-1.200,00
050000	Gartenlaube Sonderanlagen		0,00	699,03	0,00	0,00
400000	Geringwertige Wirtschaftsgüter des	1.300,00	1.300,00	1.070,22	2.243,65	0,00
400100	Anschaffung von Gegenständen für den Spielplatz Sand, Bälle ect.	600,00	200,00	174,16	467,46	400,00
400200	Spielzeug Anschaffungswert bis € 400,--	3.400,00	3.000,00	2.558,13	2.958,33	400,00
430000	Lebensmittel	900,00	900,00	867,50	643,36	0,00
451000	Brennstoffe	3.300,00	3.300,00	3.060,65	2.359,43	0,00
454000	Reinigungsmittel	1.200,00	1.000,00	877,51	932,63	200,00
455000	Chemische u.sonst. artverwandte Mittel	200,00	200,00	101,87	100,98	0,00
456000	Schreib- Zeichen und sonstige Büromittel	1.000,00	800,00	627,04	844,58	200,00
457000	Druckwerke	900,00	800,00	746,03	695,14	100,00
458000	Mittel zur ärztlichen Betreuung und	100,00	100,00	158,70	198,75	0,00
459000	Sonstige Verbrauchsgüter	4.000,00	3.500,00	3.008,47	3.374,40	500,00
510000	Geldbezüge der Vertragsbediensteten	135.000,00	77.800,00	63.161,80	80.783,84	
510100	Geldbezüge für VB (Angestellte)		0,00	1.200,00	0,00	
511000	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in	10.700,00	50.400,00	45.914,90	30.408,54	
523000	Arbeiter nicht ganzjährig beschäftigt	3.100,00	2.100,00	1.810,69	2.453,37	
541000	Sachbezüge der Bediensteten	200,00	100,00	78,79	0,00	
560000	Reisegebühren	1.800,00	1.500,00	1.608,84	1.447,15	
565000	Mehrleistungsvergütungen	500,00	0,00	377,76	0,00	
565100	Mehrleistungsvergütungen	1.300,00	1.300,00	0,00	1.023,60	
580000	DG Beihilfen zum Ausgleichsfonds für	6.000,00	5.900,00	4.299,66	4.458,33	
581000	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozia-	30.900,00	27.100,00	23.489,89	23.862,54	
590000	Freiwillige Sozialleistungen	1.000,00	1.000,00	852,00	37,00	
600000	Strom	1.200,00	1.100,00	1.073,32	953,10	
602000	Wasser (privatrechtlicher Bezug)	300,00	200,00	211,31	211,81	
610000	Instandhaltung von Grund und Boden	500,00	1.000,00	2.231,32	1.097,71	
614000	Instandhaltung von Gebäuden	3.000,00	3.000,00	3.155,55	1.833,16	
616000	Instandhaltung von Maschinen und	1.200,00	1.200,00	743,47	497,97	
618000	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	200,00	100,00	73,50	218,03	
618100	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	500,00	500,00	0,00	0,00	
630000	Portogebühren	400,00	300,00	150,65	386,20	
631000	Telekommunikationsdienste	600,00	600,00	449,63	310,12	
631100	Internetgebühr	500,00	500,00	411,88	332,50	
670000	Versicherung	1.200,00	1.100,00	964,75	563,62	
710000	oeffentliche Abgaben ohne Gebühren					
711000	Öffentliche Abgaben	700,00	400,00	281,45	474,07	

728000	Entgelte für sonstige Leistungen	2.500,00	1.600,00	1.531,64	1.796,94	400,00
728100	Entgelte für sonstige Leistungen Englisch	2.800,00	2.800,00	1.701,00	1.701,00	
729300	Aufwendungen des Fuhrparks - Vergütungen	2.000,00	2.000,00	7.209,50	2.102,00	
751000	Laufende Transferzahlungen an Länder u.	16.500,00	15.200,00	13.089,20		
	<b>SUMME</b>	<b>249.300,00</b>	<b>222.700,00</b>	<b>209.050,69</b>	<b>175.490,74</b>	1.200,00

**EINNAHMEN**

VA St.	Postbezeichnung 1	VA 2008	VA 2007	RA 2006	laufend 2007
2/240/8100	Elternbeiträge (24 Ganzttag)	21.600,00	15.300,00		
2/240/8100	Elternbeiträge (28 Halbttag)	14.840,00	19.900,00	26.000,34	23.960,48
2/2400/861	Land Steiermark(incl.Sommer)	55.000,00	47.200,00	42.236,10	54.159,00
	<b>SUMME</b>	<b>91.440,00</b>	<b>82.400,00</b>	<b>68.236,44</b>	<b>78.119,48</b>

Hernach stellt der Bürgermeister den Antrag, den Untervoranschlag für den Kindergarten Launegg in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Kassier Krenn befindet sich ab 8.18 Uhr wieder im Sitzungssaal.



**Abstimmung: Die Abstimmung erfolgt einstimmig. (20 Gemeinderäte). Somit ist der Antrag angenommen.**

**c) Feuerwehren (FF Lannach, FF Breitenbach, FF Blumegg)**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den nachfolgend angeführten Untervoranschlag der FF Lannach in der vorliegenden Form zu befürworten.

## Freiwillige Feuerwehr Lannach

## Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008

(gem. § 29 Abs. 8 des Landesfeuerwehrgesetzes 1979, LGBl. Nr. 731)

A. Ordentlicher Haushalt		Ausgaben		
Voranschlag- post	Namentliche Bezeichnung	Voranschlag für das kommende Haushaltsjahr	Voranschlag für das laufende Haushaltsjahr	Ergebnis der Rechnung des abgelaufenen Haushaltsjahres
		2008	2007	2006
		€	€	€
346	Tilgung für Darlehen von Finanzunternehmungen	0	0	0,00
400	Anschaffung geringwertiger Gebrauchsgüter (Einzelpreis unter € 400,-)	4.600	4.000	3.597,00
451	Brennstoffe	0	0	0,00
452	Treibstoffe	1.500	1.500	1.063,79
453	Schmier- und Schleifmittel	100	100	0,00
454	Reinigungsmittel	100	100	33,36
455	Chemische Mittel (Schaummittel, Löscherfüllungen.....)	600	600	545,35
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	700	700	648,78
457	Druckwerke (Fachliteratur, Feuerwehrzeitschriften usw.)	700	700	525,65
459	Sonstige Verbrauchsgüter (Batterien, Fotomaterial usw. )	300	300	16,85
600	Strom	0	0	0,00
602	Wasser (bei privatrechtlichem Wasserbezug)	0	0	0,00
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen (Löschwasserbezugsstellen, Zäune usw.)	200	200	0,00
614	Instandhaltung von Gebäuden (Feuerwehrhaus)	600	600	76,31
616	Instandhaltung von Feuerwehrgeräten (Funk-Akku, Atemschutz)	3.500	2.000	1.672,55
617	Instandhaltung von Fahrzeugen (Service TLF)	5.200	5.500	3.823,74
618	Instandhaltung der Betriebsaustattung (Einrichtung, Möbel..)	500	500	370,88
630	Porto	400	400	266,86
631	Telekommunikationsgebühren (Telefon, Internet,...)	1.300	1.300	1.018,21
650	Darlehenszinsen	0	0	0,00
652	Sonstige Zinsen (Überziehungszinsen, Verzugszinsen,...)	100	100	2,10
657	Geldverkehrspesen (Kontogebühren, Telebanking....)	100	100	72,57
670	Versicherungen (Unfall - Haftpflicht - KFZ .....	2.800	2.700	1.328,71
700	Miete	0	0	0,00
710	Öffentliche Abgaben (KEST, Grundsteuer.....)	100	100	0,00
711	Gebühren (Wasser, Kanal, Müll, usw. ....)	0	0	0,00
728	Entgelte für sonstige Leistungen (Übung, Bewerbe,.....)	1.100	1.000	788,09
754	Verbandsbeiträge (Jahresbeiträge LFV, BFV)	0	0	0,00
757	Hilfsschatzbeitrag	200	300	0,00
764	Entschädigungen (Ausbildungs-, Schulungs-, Einsatzkosten)	700	600	594,10
768	Persönliche Zuwendungen (Unterstützungen)	200	200	40,00
<b>Summe der ordentlichen Ausgaben</b>		<b>25.600</b>	<b>23.600</b>	<b>16.484,90</b>